



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 502/12

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

14.11.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	27.11.2012	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	04.12.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Scala gGmbH 1. Jahresbericht 2011 2. Zuschussantrag und Vorstellung Programm 2013 (Live und Theatersommer)

Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug: Vorl. 435/11

Vorl. 183/12

Anlagen:

Zu 1)

- a) Zusammenfassung Vergleichsdaten
- b) Gewinn- und Verlustrechnung
- c) Sachbericht

Zu 2)

- a) Zuschussantrag 2013 Scala Kultur gGmbH /Live
- b) Zuschussantrag 2013 Scala Kultur gGmbH /Theatersommer
- c) Wirtschaftsplan 2013 Scala gGmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresbericht für 2011 der Scala Kultur gGmbH wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen der Scala Kultur gGmbH für 2013 wird zugestimmt.
3. Für den Haushalt 2013 wird, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2013 durch den Gemeinderat, für Scala Live Kultur ein Förderbetrag von 209.650,- EUR und für den Theatersommer ein Förderbetrag von 108.150,- EUR genehmigt.

Sachverhalt/ Begründung:

Jahresbericht 2011

Aus Anlage 1a)-c) ist der Bericht der beiden Geschäftsführer der Scala Kultur gGmbH, sowie die wesentlichen Entwicklungen u.a. bei Besuchern zu entnehmen. Das Ergebnis des Jahres 2011 ist im Wirtschaftsplan 2013 (Anlage 2c) enthalten.

Die Scala gGmbH wurde für das Jahr 2011 auch vom Fachbereich Revision der Stadt geprüft. Der Revisionsbericht ging den Fraktionen im Zusammenhang mit dieser Vorlage zu und hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Programm 2013 (Anlagen 2a) –c))

Die institutionellen Zuschüsse an die Scala Kultur gGmbH sind im städtischen Haushalt wegen der Zuordnung getrennt aufgeführt (live und Theatersommer).

Im Haushalt 2013 sind 317.800,- EUR vorgesehen, die sich wie folgt aufteilen:

Der Anteil für den Theatersommer beträgt 108.150,- EUR (Unterabschnitt 3310 Theater, Konzerte, Fipo. 1.3310.7040.000). Hierbei sind 97.150,- EUR für die Förderung des Theatersommers, weitere 11.000,- EUR für die Förderung des Projektes „Schultheater“ vorgesehen (s.a. Vorlage 435/11.).

Der Anteil für Scala live beträgt 209.650,- EUR (Unterabschnitt 3320 Musikpflege Fipo. 1.3320.7030.000)

Die für 2013 im städtischen Haushalt eingeplanten Förderbeträge entsprechen denen des Vorjahres 2012, in welchen die frühere Kürzung um rd. 5% zurückgenommen wurden.

Aus den Anträgen von Scala live und Theatersommer (Anlage 2a) und b)) sind das jeweilige Programm sowie die geplante Verwendung der beantragten Fördermittel ersichtlich.

Das Programm des Theatersommers, der von den Umbauarbeiten im Scala Areal nur bedingt beeinträchtigt ist, führt die bisherige erfolgreiche Programmstruktur weiter und kann nach der Zuschusserhöhung im vergangenen Jahr auch das Schultheater in ausgebauter Form weiterführen. In den inhaltlichen Überlegungen wurden die städtischen Parameter für die Kulturförderung noch stärker als bisher herausgearbeitet.

Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen des Live-Programms (umbaubedingte Schließung des Scala Saales/ Ersatzspielorte, z.B. Saal der Freien Waldorfschule) plant der Live Bereich eine Anzahl von 30-40 Veranstaltungen im Zeitraum an verschiedenen Ersatzorten (Freie Waldorfschule, Karlskaserne) sowie weitere 10-20 Kooperationsveranstaltungen in der neu geschaffenen Foyerbühne des Scala. Letztere haben den Vorteil, dass das Haus auch während der Umbauphase von Gästen frequentiert wird und die Gastronomie unterstützt wird. Das inhaltliche Spektrum der geplanten Veranstaltungen entspricht dem der letzten Jahre.

Die Sanierungsarbeiten in der Karlskaserne/ Reithalle, die ab dem neuen Jahr ebenfalls als Spielort genutzt werden soll, verlaufen planmäßig. Derzeit werden letzte bühnenrechtliche Abstimmungen bzgl. der technischen Bedingungen (Lasten / Bestuhlung/ Fluchtwege) abgeschlossen, so dass die Halle in kurzer Zeit gebucht werden kann.

Im Ergebnis geht der Wirtschaftsplan 2013 von einem Minusbetrag i.H.v. 52.618,- EUR aus. Dieser wird vor allem damit begründet, dass wegen der außergewöhnlichen Situation (fehlende Verfügbarkeit der Scala-Räume /Scala on tour s.o.) für den Live Bereich im Jahr 2012 voraussichtlich Mehrkosten entstehen und auch 2013 entstehen werden (siehe hierzu auch den Zwischenbericht 2012/Vorlage Nr. 183/12). Über einen etwaigen zusätzlichen Zuschuss i.H. v. 20.000,00€ zur teilweisen Deckung des Defizits aus 2012 wird lt. Beschluss des WKV im Rahmen eines weiteren Berichtes über das Jahr 2012 im Februar 2013 beraten und beschlossen. Für 2013 hat der Live Bereich entsprechend einen niedrigeren Ansatz bei den Einnahmen und höhere Ausgaben bei den Betriebsausgaben angesetzt.

Im Zuschussantrag wird jedoch zunächst ein Förderbedarf im bisherigen Rahmen ausgewiesen, der aus Sicht der Verwaltung so empfohlen werden kann. Der Geschäftsführer des Live Bereichs, Herr Lichtner, wird hierzu in der Sitzung noch weitere aktuelle Ausführungen machen.

Auch die übrigen Vertreter der Scala Kultur gGmbH (Geschäftsführer und Gesellschafter) stehen in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Unterschrift:

Wiebke Richert

Verteiler:

DI, DII, 14, 20, 65, Herr Raitchel (Karlskaserne)